

Auf nach Südfrankreich! En route pour Montpellier!

Im Rahmen unseres Deutsch-Französischen Berufsschulzweigs im Gastgewerbe absolvieren derzeit wieder zehn Auszubildende in den Berufen Koch, Restaurant- und Hotelfach ein betriebliches Praktikum im touristischen Hotspot Montpellier. Der jährliche ProTandem-finanzierte Austausch bietet unseren Azubis nicht nur kulinarisch einen Blick über den Tellerrand: In drei abwechslungsreichen Wochen geht es, neben dem Besuch der französischen Berufsschule und Teilnahme am Fachpraxis-Unterricht, insbesondere um das Erproben landestypischer Arbeitsweisen im betrieblichen Praktikum, um das Kennenlernen von Herstellungsprozessen regionaler Spezialitäten und natürlich um die Erweiterung der Französischkenntnisse im Tandemsprachkurs und bei der Kommunikation mit Mitschülern, Kollegen, Vorgesetzten und Einheimischen im öffentlichen Leben. Auch wenn das Betriebspraktikum in Vollzeit, manchmal in Teilschicht, anstrengend und (insbesondere sprachlich) herausfordernd ist, und das reglementierte Leben im französischen Internat eine etwas befremdliche Erfahrung, ziehen alle Teilnehmenden positive Bilanz: "Der Ausflug nach Sète, wo der fangfrische Fisch ankam und der Besuch auf dem Fischmarkt waren ein absolutes Highlight - so frischen Fisch kriegt man bei uns einfach nicht!", "Bei der Besichtigung der Austernfarm in Bouzigues habe ich neu gelernt, wie Austern wachsen und bei der Verkostung zum ersten Mal welche probiert!", "Im Vergleich zu den französischen Schülern haben wir schon wesentlich mehr Praxiserfahrung und Sicherheit, das weiß ich echt zu schätzen...", "Ich hatte anfangs Respekt vor der Sprache. Aber irgendwie hat die Kommunikation immer geklappt! Ich hätte nicht gedacht, dass es so gut funktioniert!"

Auch die betreuenden Lehrkräfte, Frau Schummer, Frau Kraft, Frau Klein und Frau Palgen loben die Eigeninitiative, die tolle Gruppendynamik und den Mut aller Teilnehmenden und sammeln bei ihren Betriebsbesichtigungen zur Evaluation der Praktika - wie jedes Jahr - große Komplimente ein: Betont werden insbesondere ein hoher Arbeitseinsatz von großer Qualität, enorme Eigeninitiative und die hervorragende Servicementalität aller Teilnehmenden sowie die herausragenden Französischkenntnisse einiger unserer Gruppenmitglieder dieses Jahr. Liebe Victoria, lieber Abd, liebe Julia, lieber Farzad, liebe Tantely, lieber Tarik, liebe Lea, lieber Björn, lieber Philipp, lieber Manuel: Es war uns eine Freude! Genießt die letzten Tage und kommt mit vielen Erfahrungen, mit positiven Erinnerungen - und natürlich gesund und munter wieder zurück!